

# RS OGH 1980/1/8 9Os168/79, 13Os178/84, 10Os112/85, 11Os160/85, 12Os93/86, 15Os100/92 (15Os103/92), 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.01.1980

## Norm

MedienG §19  
StPO §87 Abs1  
StPO §89 Abs2 B  
StPO §260 Abs1 Z5  
StPO §390 Abs1  
StPO §392

## Rechtssatz

Die urteilsmäßige Entscheidung über die Kostenersatzpflicht des Verurteilten kann nicht mit Nichtigkeitsbeschwerde oder Berufung, sondern allein mit Kostenbeschwerde angefochten werden, wobei dann, wenn der die Grundlage der Kostenersatzpflicht bildende Schuldspruch auf gesetzmäßige Weise nicht mehr bekämpfbar ist, die Kostenentscheidung also unmittelbar und nicht in ihren im urteilsmäßigen Ausspruch über die Schuld beruhenden Voraussetzungen angegriffen wird, der Gerichtshof zweiter Instanz zuständig ist.

## Entscheidungstexte

- 9 Os 168/79  
Entscheidungstext OGH 08.01.1980 9 Os 168/79  
Veröff: SSt 51/1 = ÖJZ-LSK 1980/83
- 13 Os 178/84  
Entscheidungstext OGH 13.12.1984 13 Os 178/84  
Vgl auch; Beisatz: Der Kostenausspruch ist ein solcher sui generis. (T1)
- 10 Os 112/85  
Entscheidungstext OGH 15.10.1985 10 Os 112/85  
Vgl auch; nur: Die urteilsmäßige Entscheidung über die Kostenersatzpflicht des Verurteilten kann nicht mit Nichtigkeitsbeschwerde oder Berufung, sondern allein mit Kostenbeschwerde angefochten werden. (T2)  
Beisatz: Aufhebung des Schuldspruchs erfaßt auch den Ausspruch über die Kostenersatzpflicht, sodaß eine Kostenbeschwerde damit gegenstandslos ist. (T3)
- 11 Os 160/85

Entscheidungstext OGH 22.10.1985 11 Os 160/85

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Spruchmäßige Verweisung der Kostenentscheidung auf die aufhebende Entscheidung. (T4)

- 12 Os 93/86

Entscheidungstext OGH 30.10.1986 12 Os 93/86

nur T2; Beisatz: Daher keine amtswegige Korrektur (§ 290 Abs 1 StPO) eines verfehlten Kostenausspruchs. (T5)

Veröff: SSt 57/83 = EvBl 1987/130 S 456 = JBl 1987,535

- 15 Os 100/92

Entscheidungstext OGH 27.05.1993 15 Os 100/92

nur T2

- 15 Os 123/13x

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 15 Os 123/13x

Vgl; Beis wie T1

- 15 Os 64/15y

Entscheidungstext OGH 10.06.2015 15 Os 64/15y

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Die Grundlage für die mit Beschwerde bekämpfte Kostenentscheidung (§ 19 Abs 3 MedienG) bildet das unangefochten in Rechtskraft erwachsene Urteil. (T6)

Beisatz: Das Beschwerdegericht ist daher bei der Prüfung der Kostenfrage an den Ausspruch zur Schuldfrage auch hinsichtlich der vom Erstgericht angeführten Begründung für diese, die ebenfalls Grundlage für die Kostenersatzpflicht iSd in § 19 Abs 173 MedienG angeführten Fallkonstellationen ist, gebunden. (T7)

- 15 Os 58/16t

Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 58/16t

Auch

- 11 Os 54/20f

Entscheidungstext OGH 13.07.2020 11 Os 54/20f

Vgl; nur T2

- 13 Os 19/21z

Entscheidungstext OGH 14.04.2021 13 Os 19/21z

Vgl

- 13 Os 111/21d

Entscheidungstext OGH 14.12.2021 13 Os 111/21d

Vgl; nur T2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0101604

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

31.01.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)